

Presseinformation

Internetmarkt in Deutschland boomt

- Umsatz mit privaten Internetanschlüssen wächst um 8,5 Prozent
- Neue Dienste und sinkende Preise beleben die Nachfrage
- Deutschland mit Abstand größter Einzelmarkt in der EU

Berlin, 29. Juli 2008

Der Markt für Internetzugänge boomt. Im Jahr 2008 wird der Umsatz mit privaten Internetanschlüssen in Deutschland voraussichtlich 8,5 Prozent auf 8,4 Milliarden Euro wachsen. Dies teilte der Hightech-Verband BITKOM in Berlin mit. Im vergangenen Jahr lag die Wachstumsrate noch bei 7,5 Prozent. Grundlage der Angaben ist eine Erhebung des Marktforschungsinstituts EITO für den BITKOM. „Innovative Zusatzdienste und sinkende Preise verhelfen dem Geschäft mit Internetzugängen zu einem rasanten Wachstum“, sagte BITKOM-Präsident Prof. August-Wilhelm Scheer. „Schnelle Internetanschlüsse werden heute in Verbindung mit preiswerten Flatrates fürs Telefon, digitalem Fernsehen oder Online-Videotheken angeboten.“ Das mache Breitbandinternet zunehmend attraktiv. Gleichzeitig sinken die Preise für die Datenübertragung. Ein schneller DSL-Anschluss im Paket mit kostenlosen Inlandsgesprächen im Festnetz kostet derzeit rund 30 Euro pro Monat. Laut BITKOM-Prognose werden Ende des laufenden Jahres 58 Prozent aller Haushalte in Deutschland über einen Breitbandanschluss verfügen. Das sind acht Prozentpunkte mehr als im Vorjahr.

Bundesverband
Informationswirtschaft,
Telekommunikation und
neue Medien e.V.

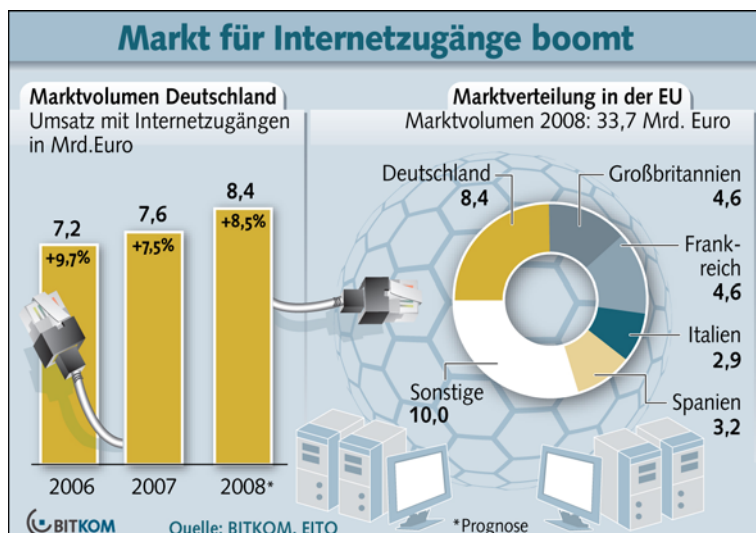
Albrechtstraße 10
10117 Berlin
Tel. +49.30.27576-0
Fax +49.30.27576-400
bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org

Ansprechpartner
Maurice Shahd
Pressesprecher
Wirtschaftspolitik & Konjunktur
Tel. +49.30.27576-114
Fax +49.30.27576-51-114
m.shahd@bitkom.org

Dr. Axel Pols
Chefvolkswirt
Tel. +49.30.27576-120
Fax +49.30.27576-51-120
a.pols@bitkom.org

Präsident
Prof. Dr. Dr. h.c. mult.
August-Wilhelm Scheer

Hauptgeschäftsführer
Dr. Bernhard Rohleder



Presseinformation

Internetmarkt in Deutschland boomt

Seite 2

Innerhalb Europas ist Deutschland mit einem Anteil von 25 Prozent der mit Abstand größte Einzelmarkt. Nach der aktuellen Prognose des Marktforschungsinstituts EITO betragen die Umsätze mit Internetzugängen in der Europäischen Union im Jahr 2008 rund 33,7 Milliarden Euro. Das entspricht einem Plus von 10,2 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Das stärkste Wachstum unter den einwohnerstärksten EU-Ländern verzeichnet Frankreich mit einem Plus von 22,5 Prozent auf 4,6 Milliarden Euro. Großbritannien erreicht bei ebenfalls 4,6 Milliarden Euro Umsatz einen Anstieg um 7,2 Prozent. In Spanien legt der Umsatz um 7,6 Prozent auf 3,2 Milliarden Euro zu. Laut EITO wird der Umsatz mit Internetanschlüssen in der EU mit einem Plus von voraussichtlich 9 Prozent auf 36,9 Milliarden Euro auch im Jahr 2009 dynamisch wachsen.

Der Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V. vertritt mehr als 1.200 Unternehmen, davon 900 Direktmitglieder mit etwa 135 Milliarden Euro Umsatz und 700.000 Beschäftigten. Hierzu zählen Anbieter von Software, IT-Services und Telekommunikationsdiensten, Hersteller von Hardware und Consumer Electronics sowie Unternehmen der digitalen Medien. Der BITKOM setzt sich insbesondere für bessere ordnungspolitische Rahmenbedingungen, eine Modernisierung des Bildungssystems und eine innovationsorientierte Wirtschaftspolitik ein.